Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/67

Vorlage-Nr.
2196/2011

Freigabedatum
22.06.2011

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Abfallbehälter und Bänke für Grünanlagen in den Stadtbezirken
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.06.2011	☐	☐	☐		☐	
Finanzausschuss	11.07.2011	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 400.000,- € aus investiven und mit Sperrvermerk versehenen Mitteln des Teilfinanzplanes 1301, öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Rahmen des Bürgerhaushaltes, Hj. 2011, für die Beschaffung von Abfallbehältern und Bänken für Grünanlagen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☐ nein ☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	400.000,- €	%	€	€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat am 13.11.2008 den Bedarf zur Beschaffung von Parkbänken und Papierkörben mit einem Gesamtvolumen bis 2011 von insgesamt 1,65 Mio. € anerkannt und die Verwaltung beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen.

Nach Ratsbeschluss vom 10.02.2009 wurde mit den im Bürgeretat 2008/2009 veranschlagten Mitteln i. H. v. insgesamt 650.000,- € ab Sommer 2009 mit der Beschaffung und Aufstellung von Bänken und Papierkörben vorrangig auf Kinderspielplätzen begonnen. Alternative Bank- und Papierkorbmodelle wurden in der o. g. Ratssitzung erörtert. Aufgrund eines Folgekostenvergleichs wurde bereits in der Sitzung im September 1998 vom Fachausschuss ein Bankkonzept beschlossen, das vandalismussichere Stahlgitterbänke favorisiert. In Anlehnung an diesen Banktyp wurde ein entsprechendes Papierkorbmodell entwickelt und dem Fachausschuss am 21.02.2008 vorgestellt. Die Maßnahme soll nun für die Grünanlagen in den Stadtbezirken fortgeführt werden.

Der Haushaltsplan 2010/2011 enthält für Maßnahmen im Bereich Grünflächen, Bürgerhaushalt Themenkomplex Sauberkeit und Bänke folgende Veranschlagungen im investiven Bereich (Festwert):

Hj. 2011 100.000,- € (Sauberkeit)
300.000,- € (Bänke)

Mit diesen Mitteln sollen nun im Sommer 2011 sukzessive alte, defekte und bereits demontierte Abfallbehälter und Bänke ersetzt bzw. neu aufgestellt werden, um die Aufenthaltsqualität sowie die Sauberkeit und das Erscheinungsbild in den Grünanlagen zu verbessern. Die Kostenberechnungen wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft (KOB 2011/0281 und 2011/0304).

Der im Festwertverfahren zu verbuchende Aufwand ist veranschlagt im Teilergebnisplan 1301, öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 16 / sonstige ordentliche Aufwendungen, Hj. 2011.

<u>Begründung der Dringlichkeit</u>
Die Abfallbehälter sollen prioritär in Bereichen mit hohem Abfallaufkommen bzw. in Grünanlagen mit hoher Frequentierung und vielfachen Grillaktivitäten zum Einsatz kommen. Es ist somit wichtig, dass die Finanzmittelfreigabe noch vor den Ratsferien beschlossen wird, damit über die Sommermonate ein gepflegtes Erscheinungsbild gewährleistet werden kann. Auch der Austausch der maroden und nicht mehr standsicheren Bänke sollte kurzfristig erfolgen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.